

25. Juni 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Verstehen, begleiten, deeskalieren – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz zeigen im Verlauf ihrer Erkrankung Verhaltensweisen, die für das Umfeld schwer verständlich sein können, wie zum Beispiel Rückzug, Angst, Unruhe oder Aggression. Für Beschäftigte bedeutet das Herausforderungen im Pflege- und Betreuungsalltag und erfordert großes Einfühlungsvermögen und eine respektvolle Haltung gegenüber individuellen Wahrnehmungen und Realitäten.

Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über die möglichen Ursachen herausfordernden Verhaltens und zeigt professionelle Handlungsstrategien für den Umgang damit auf. Ziel ist es, Impulse zu geben, um das Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen, die eigene Haltung zu reflektieren und angemessen zu reagieren, auch wenn sofortige Lösungen nicht immer verfügbar sind.

Inhalte

- Ursachen und Ausdrucksformen von herausforderndem Verhalten
- Reflexion der eigenen Haltung und Reaktionsmuster
- Personenzentrierter Ansatz, Selbstbestimmung und Kommunikationswege
- Problemlösungsversuche, Handlungs- und Deeskalationsstrategien

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input, praktische Beispiele und Übungen, interaktiver Austausch

TEILNEHMENDE

Alle in der Pflege und Betreuung Tätige, Interessierte

DOZENTIN

Katja Nettelroth, Referentin Gerontopsychiatrie
Caritas Forum Demenz

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.

Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

165 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

FORTBILDUNGSPUNKTE



Für diese Fortbildung werden

8 Fortbildungspunkte anerkannt.

Sie erfüllt die Anforderungen für Betreuungskräfte
nach § 43b und § 53b SGB XI.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de